FÖRDERVEREIN
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Info.Post

Aktuelles. Visionen. Veranstaltungen.

04.2022

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Bienenmuseums,

ein auch für den Förderverein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und fand mit dem traditionellen Adventsmarkt am Wochenende des zweiten Advents einen sehr erfreulichen Abschluss. Nicht nur, weil das Bienenmuseum nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder zum vorweihnachtlichen Besuch einladen konnte. Vielmehr war der Besucheransturm ein Beweis dafür, welche große Wertschätzung unser Museum weit über die Stadt Weimar hinaus genießt. Dem Team von Klaudia Remus gebührt ebenso großer Dank wie den vielen ehrenamtlichen Helfern/innen. Geprägt war das Fördervereins-Jahr aber insbesondere durch unser LFE-Projekt zum Landwirte-Imker-Dialog. Dazu mehr Informationen in dieser InfoPost-Ausgabe. **Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr.**

Ihr Frank Augsten

Imkertag Zeitz

Thüringer Imkertag 2022

Der diesjährige Thüringer Imkertag fand am 29. Oktober in Zeitz statt. Der neugewählte Vorsitzende des Landesverbandes Thüringer Imker e.V., Fabian Liesch, stellte die kurz- und langfristigen Ziele des Vereinsvorstandes vor. Frank Augsten vom Förderverein überbrachte ein Grußwort. Susanne Frenzel, Vorstandsmitglied im Förderverein und Mitarbeiterin im LFE-Projekt „Thüringer Landwirte und Imker im Dialog“, beantwortete am Stand viele Fragen. Ein besonders erfreuliches Ergebnis des Tages: Fünf neue Mitglieder für den Förderverein.

Spendenaufruf

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Bienenmuseums in Weimar, der Förderverein bittet Sie um Ihre finanzielle Unterstützung für folgendes Projekt:

Geplant ist eine Sonderausstellung im großen Saal des Bienenmuseums, gezeigt werden sollen Natur-Fotos des Imkers und Wildbienenexperten Jürgen Gräfe aus Stadtroda. Jürgen Gräfe, bisher eher bekannt für seine wunderbaren Vorträge, verfügt über einen großen Schatz an ganz besonderen Aufnahmen von Bienen und Insekten, die wir gern einem großen Publikum zugänglich machen wollen. Nach der Ausstellung in Weimar sollen die Fotos auch in anderen Regionen Thüringens gezeigt werden. Finanziert werden müssen die Anschaffung der Rahmen für die Fotos sowie die Vergrößerung der Aufnahmen. (fa)

Spenden überweisen Sie bitte auf das folgende **Konto des Fördervereins** mit dem Zahlungsgrund **„Fotoausstellung“**
IBAN: DE96 8205 1000 0370 0000 56

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden steuerlich geltend gemacht werden können. Bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg bzw. Kontoauszug als Beleg; bei größeren Beträgen stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Förderverein
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Ilmstraße 3 in 99425 Weimar | Telefon Frank Augsten: 0173–92 17 07 0
Internet: www.fv-bienenmuseum.de | eMail: info@fv-bienenmuseum.de
Redaktion: Dr. Frank Augsten

FÖRDERVEREIN
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Info.Post

04.2022

Das LFE-Projekt „Thüringer Landwirte und Imker im Dialog“

Recherche – Austausch – Diskussion

Die Suche nach Kooperationsprojekten zwischen Landwirtschaft und Imkerei in anderen Bundesländern ergab, dass unser Projekt fast schon einzigartig ist. Ähnlich wie die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft (ThAGIL) gibt es eine solche Zusammenarbeit noch in Sachsen, die Landesarbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft. Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gab eine Broschüre „Landwirte und Imker in Partnerschaft“ (2. Aufl., 2015) heraus und in Niedersachsen gibt es eine Bestäubungs- und Trachtbörse für Landwirte und Imker (BTB). Mehr zur Kooperation zwischen Imkerei und Landwirtschaft und den damit verbundenen Problemfeldern lässt sich in dem Heft „Imker & Landwirte“ nachlesen, auf das wir schon in der letzten InfoPost hingewiesen hatten.

Die Gespräche mit Landwirten und Imkern ergaben, dass der chemische Pflanzenschutz ein großes Problem darstellt. Die Imker sehen sich hier vielfach in einer aussichtslosen Lage, da ihnen Informationen fehlen. Für die Landwirte ist der chemischen Pflanzenschutz angesichts ihrer realen Wirtschaftssituation alternativlos. Die Information betroffener Imker vor der Ausbringung kann diesen helfen; das grundsätzliche Problem für den Insektenschutz bleibt jedoch bestehen.

Einen wirksamen Beitrag zum Insektenschutz können Blühstreifen und -flächen, Feldraine und Hecken leisten. Über erfolgversprechende Projekte ging es auf unserem Herbstworkshop gemeinsam mit dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum am 23. November. Sandra Mann von der Hochschule Anhalt gewährte einen Blick über den Tellerrand auf die entsprechende **Förderkulisse in Sachsen-Anhalt.** Ina John berichtete über das **Projekt InsektA**, mit dem im Saale-Holzland-Kreis in Thüringen eine **„signifikante Steigerung von Abundanz und Diversität repräsentativer Insektengruppen – Wildbienen, Schwebfliegen, Laufkäfer, Tagfalter – erreicht werden“** soll.

Die kompletten Tätigkeitsberichte des LFE-Projekts werden künftig auf unserer neuen Homepage **www.bienendialog.de** zu finden sein, deren Erstellung gerade in Arbeit ist und die zeitnah online gehen soll.

TERMINHINWEIS

9. Oßmannstedter Gespräche

Thema: Möglichkeiten einer insektenfreundlicheren Landwirtschaft

Samstag, 4. März 2022

Weitere Infos auf der Webseite des Museums (unter Veranstaltungen): www.lvthi.de

Gestaltung:
www.mediadee.de